Sie können helfen!

BASISAUSBILDUNG TELEFONBERATER*IN

24. – 27.3.2026

Konflikthotline Baden-Württemberg e.V.- Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz

www.konflikthotline-bw.de

Wer wir sind

Aus ungelösten Konflikten am Arbeitsplatz kann Mobbing entstehen. Bleiben Konflikte ungeklärt, bedeuten sie für Betroffene eine große Belastung. Die Konflikthotline Baden-Württemberg unterstützt seit zwanzig Jahren erfolgreich Betroffene und fördert Präventionsarbeit bei Belastungen aus betrieblichen Konflikten und Mobbing. Wir werden unter anderem gefördert und unterstützt von verschiedenen Unfall- und Krankenkassen, den Kirchen, der Deutschen Rentenversicherung BW, dem DGB und dem Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg.

Ihr Engagement

Sie wollen Menschen bei eskalierenden Konflikten am Arbeitsplatz helfen, mit fachkundiger, neutraler und kostenfreier Beratung Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Sie wollen Präventionsarbeit leisten und können sich vorstellen, Betriebe bei der Einführung von Maßnahmen zu konstruktivem Konfliktmanagement zu beraten.

Sie interessieren sich für die Ausbildung und die ehrenamtliche Mitarbeit bei der Konflikthotline Baden-Württemberg e.V.

Wir bieten Ihnen eine Grundausbildung für die telefonische Beratung in arbeitsplatzbezogenen Konflikt- und Mobbingsituationen an.

Die Ausbildung /Ihr Einstieg

In praktischen Übungen wird praktisches und konkretes Handwerkszeug für die Beratung am Telefon sowie Ihre notwendige Selbstfürsorge als Beratende/r behandelt.

Neben theoretischem Wissen über die Grundlagen zur systemisch-lösungsorientierten Gesprächsführung werden auch rechtliche Aspekte und mögliche Präventions-/ Hilfsmaßnahmen als Hintergrundinformation vermittelt.

Die Möglichkeit zur Hospitation vor dem ersten Beratungseinsatz wird durch die regionalen Mobbingtelefone Stuttgart/Mannheim/Freiburg/Ulm vermittelt. Es finden dort auch online und in Präsenz kontinuierlich Schulungen zu relevanten Beratungsthemen statt.

Wir arbeiten in der Ausbildung mit der evangelischen Telefonseelsorge Stuttgart zusammen, die nach Bildungszeitgesetz zertifiziert ist.

Teilnahme/Kosten

Teilnahmekosten können durch den Trägerverein Konflikthotline Baden-Württemberg e.V. übernommen werden. Für Teilnehmende von außerhalb kann, nach Absprache, eine Unterbringung ermöglicht werden.

Fahrtkosten werden erstattet. Fahrgemeinschaften sind möglich und erwünscht.

Berufstätige können für die Teilnahme Bildungszeit nach §7 BzG BW beantragen. Bei rechtzeitiger Antragstellung beim Arbeitgeber bis Ende Dezember 2025 besteht Anspruch auf Freistellung für die Teilnahme. Den Antragsbogen für die Freistellung mit den notwendigen Informationen und Anlagen können Sie bei uns anfordern

Voraussetzung für die Teilnahme

Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit an mindestens zwei Beratungsterminen im Monat für die Dauer von mindestens zwei Jahren sowie an den regionalen Terminen zur Supervision (4-6 / Jahr). Sie sollten nicht selbst an aktuellen / nicht aufgearbeiteten Arbeitsplatz-konflikten beteiligt sein.

Idealerweise kommen Sie aus dem Raum Stuttgart, so dass Sie vor Ort an den Angeboten und Schulungen für die Berater*innen in der Region teilnehmen können. Wenn Sie zu einem der anderen regionalen Telefone (Freiburg, Mannheim, Ulm) Kontakt haben oder dort mitarbeiten möchten, sind Sie auch herzlich zur Ausbildung in Stuttgart willkommen.

Zeit / Ort

Der Kurs beginnt am
Dienstag, 24. März 2026 um 10:00 Uhr
und endet am
Freitag, 27. März 2026 um 16:00 Uhr

Kursort ist:

AOK BW Hauptverwaltung, Presselstr. 19, 70191 Stuttgart, Raum „Taubertal (A0.25)

Die AOK Zentralverwaltung in Stuttgart ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U- und S-Bahn) gut erreichbar, nach Absprache sind auch Parkplätze verfügbar.

Anmeldeunterlagen und persönlichen Kontakt bekommen Sie direkt unter:
info@konflikthotline-bw.de / 07141 911 85 28

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

KONFLIKTHOTLINE
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.
Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz

TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.